

Die ökologische Transformation in Museen & Depots

Das grüne Museum



18.09.2024 | Berlin



17.10.2024 | Wien



05.11.2024 | Düsseldorf

Nachhaltigkeit & Risiko

www.das-grüne-museum.de

FOKUS

Co2-Bilanz von Bestandsgebäuden

Nachhaltigkeit im Museumsbau

Energy Efficient Storage

Preventive Conservation

Klimawandel

VERANSTALTUNGSTERMINE & -ORTE



18.09.2024



17.10.2024



05.11.2024



Berlin



Wien



Düsseldorf

Kulturforum Berlin
Matthäikirchplatz
D-10785 Berlin

MuseumsQuartier Wien
Museumsplatz 1
A-1070 Wien

Heine Haus Literaturhaus
Bolkerstraße 53
D-40213 Düsseldorf

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT:



Prof. Dr. Stefan Simon

Rathgen-Forschungslabor,
Staatliche Museen zu Berlin,
Stiftung Preußischer Kulturbesitz



Dr. Johanna Leissner

Wissenschaftliche Repräsentantin,
IAP, IBP, ICT, IGB, ISC & MOEZ, Fraunhofer
Gesellschaft/ Forschungsallianz Kulturerbe



Dr. Marisa Pamplona Bartsch

Forschungsinstitut für Technik- und
Wissenschaftsgeschichte,
Leitung Abteilung Objekt- und
Restaurierungsforschung,
Deutsches Museum, Leibniz-Gemeinschaft

WEN SIE AUF DEM GRÜNEN MUSEUM TREFFEN WERDEN

Im Fokus stehen vor allem Mitarbeiter, Entscheider und Projekt verantwortliche von Museen sowie Verantwortliche aus der öffentlichen Verwaltung:

- Museumsdirektoren
- Kuratoren
- Restaurierung
- Konservierung
- Finanzen
- Museumstechnik
- Stadtkämmerer
- Kultusbeauftragte
- Leiter Hochbau
- Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- uvm.

Herzlich willkommen zur Veranstaltungsreihe Das grüne Museum 2024!

Angesichts der drohenden, globalen Klimakatastrophen tragen die Museen mit Ihren Inhalten und hohen Verbräuchen von Ressourcen gewiss zum öffentlichen Diskurs rund um den Umwelt- und Klimaschutz bei.

Klimapositive Gebäude und Quartiere im historischen Baubestand könnten einen wichtigen Beitrag leisten, um sich den Herausforderungen zu stellen. Die Chancen und das Potential wollen wir auf dem grünen Museum vorstellen.

Durch ihre eigene schädliche Klimabilanz sind die Museen jedoch Teil des Problems. Museen befinden sich hier in einem Dilemma. Jedoch sind einige Akteure in den deutschen, österreichischen und Schweizer Kulturbetrieben aktiv geworden. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe **Das grüne Museum** wollen wir über Sanierungen von Bestandsbauten sowie ein CO2-Kulturstandard diskutieren sowie über Initiativen zum Klimaschutz berichten. Es geht darum, den Kulturbetrieb und die kulturelle Infrastruktur zu erhalten. Wir wollen über die Dringlichkeit ökologischer Transformation diskutieren, also den sog. „Green New Deal für Museen und Depots“.

Hier sind nicht nur nachhaltige Museumsbauten ein wichtiges Thema. Es ist auch entscheidend zu wissen, was ein energieeffizientes Museum oder Depot ist oder wie Museen und Depots eine CO2-Bilanz erstellen. Es fehlt aktuell ein klarer Blick auf die Klimaschutz- oder Nachhaltigkeitsziele in Museen und Depots. Die Veranstaltungsreihe **Das grüne Museum** hat es sich zum Ziel gesetzt, die spezifischen Bedingungen der Museen und Ausstellungshäuser gemeinsam zu betrachten, um daraus Handlungsfelder und konkrete Ziele ableiten zu lassen.

Das grüne Museum bietet Ihnen einen hohen Praxisbezug und eine Plattform der kurzen Wege. Treffen Sie nicht nur Personen aus Museen, sondern auch aus Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Forschung.

Nutzen Sie die Gelegenheit. Sparen Sie sich eine lange Anreise und informieren Sie sich vor Ort an nur einem Tag über die Möglichkeiten von Klimaschutzzielen und Gefährdungsbeurteilungen sowie neue Nachhaltigkeitskonzepte für den Museums- und Depotalltag.

Wir freuen uns, Sie auf der Veranstaltungsreihe **Das grüne Museum** zu begrüßen.

Bernhard Klier

Bernhard Klier | Geschäftsführender Gesellschafter | Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH



8:00 – 8:30 · Check-in, Kennenlernen, Austausch, Kontakte knüpfen

8:30 – 9:10 Uhr

Risikoanalyse für sich veränderte Umweltbedingungen: was tun?

- Umgebungsbedingungen ermitteln, aktualisieren, auswerten für Starkregen, Hochwasser, Schneelasten, Hitzeeinwirkungen, Orkane
- Aufgabenstellungen für konservatorischen Grenzbedingungen (Temperatur, Feuchte, Licht) ermitteln und umsetzen
- Notfallmanagement entwickeln

Michael John, Leiter Gebäudemanagement und Informationstechnik, Staatliche Kunstsammlungen Dresden

9:10 – 9:15 Uhr · Vorstellungsrunde der Aussteller & Sponsoren

9:15 – 10:00 Uhr

Das Primat der Nachhaltigkeit - gemeinsam auf dem Weg zum Grünen Museum

- Rückblick auf die internationale Debatte um das Grüne Museum seit 2010
- Werkzeuge des Risikomanagements
- Trends und Entwicklungen zur nachhaltigen Konservierung in Wissenschaft und Gesellschaft (Green New Deal) und Ausblick

Prof. Dr. Stefan Simon, Rathgen-Forschungslabor, Staatliche Museen zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz

10:00 – 10:45 Uhr

Das Prinzip der kleinen Schritte. Das Braunschweigische Landesmuseum auf dem Weg zum „grünen Museum“

- das Prinzip der kleinen Schritte im Museumsalltag
- Lösungen für Nachhaltigkeit ist Teamsache
- Bauen und Sanieren als Chance

Dr. Heike Pöppelmann, Direktorin, Braunschweigisches Landesmuseum

10:45 – 11:15 Uhr · Kaffeepause

11:15 – 11:45 Uhr

Befeuchtung in Museen – wie kommen die Auslegungen zustande?

- Auslegung einer Befeuchtungsanlage
- Unterschied Nutzer / Kurator
- Einsparungen sind möglich, wenn...
- Praktische und theoretische Möglichkeiten

Guido Rux, Gebietsverkaufsleiter Ost, Hygromatik GmbH

11:45 – 12:30 Uhr

Staatsgalerie Stuttgart

- Energieeffizienzgesetz und Integrierte Managementsysteme
- CO2 Kulturstandard
- Sanierung des Stirlingbau 2025

Marcel Brodbeck, Leitung Facility Management, Qualitäts-, Energie- und Umweltmanagement, Staatsgalerie Stuttgart

12:30 – 13:15 Uhr

Der LVR-Archäologische Park Xanten - Die alten Römer zwischen EMAS und UN-Nachhaltigkeitszielen

- Die museale Zielsetzung des LVR-Archäologischen Parks Xanten als Deutschlands größtes archäologisches Freilichtmuseum.
- EMAS und UN-Nachhaltigkeitsziele als unterstützende Hilfen und einengende Vorgaben im musealen Umfeld.
- Projekte zur Energieeinsparung im Bau, zu Wassermanagement und zum Verkehr im archäologischen Park.

Dr. Peter Kienzle, Abteilungsleiter Bauforschung & Hochbau, LVR-Archäologischer Park Xanten

13:15 – 14:15 Uhr · Mittagspause

14:15 – 14:45 Uhr

Energy Efficient Storage: Energieeffiziente Depotplanung als Schlüssel zur ökologischen Verantwortung; Beispiel Zentraldepot

- Energieeffiziente Depotplanung
- Klimatisierung in Zentraldepots
- Sicherheit
- CO2 Bilanz von Museen und Depots

Alexander Prinz von Croÿ, Gebietsverkaufsleiter, Bruynzeel Archiv & Bürosysteme GmbH

14:45 – 15:30 Uhr

Dies ist kein Best Practice Beispiel – Nachhaltigkeit alltagstauglich umsetzen

- Anfänge von nachhaltiger Struktur und nachhaltigem Handeln im Zeppelin Museum
- Erstellen einer Klimabilanz und Verfassen einer Nachhaltigkeitsstrategie
- Gefördert im Fonds Zero der KSB – ein Game Changer
- Wo wir heute stehen

Frauke Stengel, Referentin für Marketing & Nachhaltigkeit, Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH

15:30 – 16:00 Uhr · Kaffeepause

16:00 – 16:45 Uhr

Entwicklung einer Nachhaltigkeitsbewertungsmethodik für den nachhaltigen Betrieb eines Museums am Beispiel des Humboldt Forums.

- Was bedeutet Nachhaltigkeitsbewertung?
- Welche Besonderheiten gibt es dafür bei Museen zu beachten?
- Wie können erste Schritte hin zu einer Nachhaltigkeitsbewertung aussehen?

Franziska Pichlmeier, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Hochschule München

16:45 – 17:30 Uhr

Nachhaltigkeitsbetrachtungen mittels ökologischer und ökonomischer Bilanzen von Gebäuden

- Ökologische und ökonomische Bilanzierungen von Gebäuden
- Bauphysikalische Ansätze zur energetischen Optimierung bei Museen
- Analysen von Nutzungszeiträumen

Univ.-Prof. Dr. sc. techn. Dipl. Arch. ETH Christian Hanus, FEng., Wissenschaftliche Leitung des Research Lab Sustainable Cultural Heritage, Universität für Weiterbildung Krets (Donau-Universität Krets)

17:30 – 18:00 Uhr

Klimapositive Gebäude und Quartiere im historischen Baubestand am Beispiel des Welterbes Speicherstadt Hamburg

- Chancen und Potenziale einer Energieversorgung auf Basis von Erneuerbaren
- denkmalgerechte Konzepte, Maßnahmen und Komponenten zur energetischen
- Ertüchtigung und anlagentechnische Modernisierung
- Klimapositiv mit innovativen thermisch und elektrisch aktivierten Dachsystemen,
- Wärmepumpe und Eisspeicher

Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht, Direktor Institut Werkstoffe im Bauwesen Universität Stuttgart, Direktor MPA Universität Stuttgart, Präsident WTA International

18:00 Uhr · Zusammenfassung des Tages und Ende der Veranstaltung

8:00 – 8:30 · Check-in, Kennenlernen, Austausch, Kontakte knüpfen

8:30 – 9:00 Uhr

Das Österreichischen Umweltzeichen - Der Weg zum grünen Museum

Anhand von allgemeinen und museumsspezifischen Kriterien stellen österreichische Museen ihren Betrieb auf Nachhaltigkeit um.

Mag. Bettina Leidl, Direktorin, MuseumsQuartier Wien

9:00 – 9:05 Uhr · Vorstellungsrunde der Aussteller & Sponsoren

9:05 – 9:45 Uhr

Nachhaltigkeitsbetrachtungen mittels ökologischer und ökonomischer Bilanzen von Gebäuden

- Ökologische und ökonomische Bilanzierungen von Gebäuden
- Bauphysikalische Ansätze zur energetischen Optimierung bei Museen
- Analysen von Nutzungszeiträumen

Univ.-Prof. Dr. sc. techn. Dipl. Arch. ETH Christian Hanus, FEng., Wissenschaftliche Leitung des Research Lab Sustainable Cultural Heritage, Universität für Weiterbildung Krems (Donau-Universität Krems)

9:45 – 10:30 Uhr · Kaffeepause

10:30 – 11:15 Uhr

Das Museum im Wandel – Die Sanierung des mumok

- Ursachen der Notwendigkeit einer Sanierung
- Planung und Umsetzung
- Energiesparmaßnahmen
- Learnings aus der Bauphase
- Ausblick in die Zukunft

DI Oliver Kern, Abteilungsleitung Technik und Betrieb, Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien

Tina Fabijanic, Teamleitung Betriebs und Ausstellungstechnik / Facility Management, Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien

11:15 – 11:45 Uhr

Befeuchtung in Museen – wie kommen die Auslegungen zustande?

- Auslegung einer Befeuchtungsanlage
- Unterschied Nutzer / Kurator
- Einsparungen sind möglich, wenn...
- Praktische und theoretische Möglichkeiten

Guido Rux, Gebietsverkaufsleiter Ost, Hygromatik GmbH

11:45 – 12:30 Uhr

Staatsgalerie Stuttgart

- Energieeffizienzgesetz und Integrierte Managementsysteme
- CO2 Kulturstandard
- Sanierung des Stirlingbau 2025

Marcel Brodbeck, Leitung Facility Management, Qualitäts-, Energie- und Umweltmanagement, Staatsgalerie Stuttgart

12:30 – 13:30 Uhr · Mittagspause

13:30 – 14:00 Uhr

Energy Efficient Storage: Energieeffiziente Depotplanung als Schlüssel zur ökologischen Verantwortung; Beispiel Zentraldepot

- Energieeffiziente Depotplanung
- Klimatisierung in Zentraldepots
- Sicherheit
- CO2 Bilanz von Museen und Depots

Alexander Prinz von Croy, Gebietsverkaufsleiter, Bruynzeel Archiv & Bürosysteme GmbH

14:00 – 14:30 Uhr · FOLGT

14:30 – 15:00 Uhr · Kaffeepause

15:00 – 15:45 Uhr

Energieeffiziente Maßnahmen im neuen Wien Museum

- Ausgangsposition
- Planung
- laufender Betrieb

Bärbl Schrems, Leitung Ausstellungsproduktion, Wien Museum

15:45 – 16:30 Uhr

Unter unseren Füßen. Grüne Energie aus Hydrothermie im KunstHausWien

- Nachhaltige Sanierung im KunstHausWien 2023: Warum? Mit welchem Ziel?
- Der Weg von Gas zu Hydrothermie
- Sonstige Modernisierungsmaßnahmen auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft (bauliche Innovationen wie Zisterne, Museums-Programm)
- Grünes Museum for Future – 1. Klima Biennale Wien

Gerlinde Riedl, Direktorin, KunstHausWien. Museum Hundertwasser

16:30 – 17:15 Uhr

Klimapositive Gebäude und Quartiere im historischen Baubestand am Beispiel des Welterbes Speicherstadt Hamburg

- Die museale Zielsetzung des LVR-Archäologischen Parks Xanten als Deutschlands größtes archäologisches Freilichtmuseum.
- EMAS und UN-Nachhaltigkeitsziele als unterstützende Hilfen und einengende Vorgaben im musealen Umfeld.
- Projekte zur Energieeinsparung im Bau, zu Wassermanagement und zum Verkehr im archäologischen Park.

Dr. Peter Kienzle, Abteilungsleiter Bauforschung & Hochbau, LVR-Archäologischer Park Xanten

17:15 Uhr · Zusammenfassung des Tages und Ende der Veranstaltung

8:00 – 8:30 · Check-in, Kennenlernen, Austausch, Kontakte knüpfen

8:30 – 9:10 Uhr

Die EU OMC Expertengruppe Klimawandel und Kulturerbe – der Beitrag zum Grünen Deal

- Allgemeine Situation in Europa hinsichtlich Klimawandel/Kulturerbe
- Die wichtigsten Bedrohungen durch den Klimawandel
- Vorstellung von 83 europäischen „Best Practice“ Beispielen zur Klimadaption

Dr. Johanna Leissner, Scientific Representative for Fraunhofer, IAP, IBP, ICT, IGB, ISC & MOEZ, German Research Alliance Cultural Heritage, Fraunhofer Sustainability Network, EU-Büro Brüssel

9:10 – 9:15 Uhr · Vorstellungsrunde der Aussteller & Sponsoren

9:15 – 10:00 Uhr

Entwicklung einer Nachhaltigkeitsbewertungsmethodik für den nachhaltigen Betrieb eines Museums am Beispiel des Humboldt Forums.

- Was bedeutet Nachhaltigkeitsbewertung?
- Welche Besonderheiten gibt es dafür bei Museen zu beachten?
- Wie können erste Schritte hin zu einer Nachhaltigkeitsbewertung aussehen?

Franziska Pichlmeier, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Hochschule München

10:00 – 10:30 Uhr · Kaffeepause

10:30 – 11:00 Uhr

Befeuchtung in Museen – wie kommen die Auslegungen zustande?

- Auslegung einer Befeuchtungsanlage
- Unterschied Nutzer / Kurator
- Einsparungen sind möglich, wenn...
- Praktische und theoretische Möglichkeiten

Guido Rux, Gebietsverkaufsleiter Ost, Hygromatik GmbH

11:00 – 11:45 Uhr

Staatsgalerie Stuttgart

- Energieeffizienzgesetz und Integrierte Managementsysteme
- CO2 Kulturstandard
- Sanierung des Stirlingbau 2025

Marcel Brodbeck, Leitung Facility Management, Qualitäts-, Energie- und Umweltmanagement, Staatsgalerie Stuttgart

11:45 – 12:30 Uhr

Der LVR-Archäologische Park Xanten - Die alten Römer zwischen EMAS und UN-Nachhaltigkeitszielen

- Die museale Zielsetzung des LVR-Archäologischen Parks Xanten als Deutschlands größtes archäologisches Freilichtmuseum.
- EMAS und UN-Nachhaltigkeitsziele als unterstützende Hilfen und einengende Vorgaben im musealen Umfeld.
- Projekte zur Energieeinsparung im Bau, zu Wassermanagement und zum Verkehr im archäologischen Park.

Dr. Peter Kienzle, Abteilungsleiter Bauforschung & Hochbau, LVR-Archäologischer Park Xanten

12:30 – 13:30 Uhr · Mittagspause

13:30 – 14:00 Uhr

Energy Efficient Storage: Energieeffiziente Depotplanung als Schlüssel zur ökologischen Verantwortung; Beispiel Zentraldepot

- Energieeffiziente Depotplanung
- Klimatisierung in Zentraldepots
- Sicherheit
- CO2 Bilanz von Museen und Depots

Alexander Prinz von Croÿ, Gebietsverkaufsleiter, Bruynzeel Archiv & Bürosysteme GmbH

14:00 – 14:45 Uhr

Dies ist kein Best Practice Beispiel – Nachhaltigkeit alltagstauglich umsetzen

- Anfänge von nachhaltiger Struktur und nachhaltigem Handeln im Zeppelin Museum
- Erstellen einer Klimabilanz und Verfassen einer Nachhaltigkeitsstrategie
- Gefördert im Fonds Zero der KSB – ein Game Changer
- Wo wir heute stehen

Frauke Stengel, Referentin für Marketing & Nachhaltigkeit, Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH

14:45 – 15:30 Uhr

Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft: Ein Erfahrungsbericht

- Nachhaltige Ausstellungsarchitektur, Umstieg auf LED, Museumsklimatisierung gemäß Bizot Green Protocol: Ergebnisse der Klimabilanzierung der Kunstsammlung
- Ein Jahr Erfahrung mit dem Klima-Korridor gemäß Bizot für die Sammlungsbereiche: die restauratorische Perspektive und die technische Perspektive

Dr. Nina Quabeck, Leiterin Restaurierung, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
Bernd Schliephake, Technischer Leiter, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

15:30 – 16:00 Uhr · Kaffeepause

16:00 – 16:45 Uhr

Nachhaltigkeitsbetrachtungen mittels ökologischer und ökonomischer Bilanzen von Gebäuden

- Ökologische und ökonomische Bilanzierungen von Gebäuden
- Bauphysikalische Ansätze zur energetischen Optimierung bei Museen
- Analysen von Nutzungszeiträumen

Univ.-Prof. Dr. sc. techn. Dipl. Arch. ETH Christian Hanus, FEng., Wissenschaftliche Leitung des Research Lab Sustainable Cultural Heritage, Universität für Weiterbildung Krems (Donau-Universität Krems)

16:45 – 17:30 Uhr

Klimapositive Gebäude und Quartiere im historischen Baubestand am Beispiel des Welterbes Speicherstadt Hamburg

- Chancen und Potenziale einer Energieversorgung auf Basis von Erneuerbaren
- Denkmalgerechte Konzepte, Maßnahmen und Komponenten zur energetischen Ertüchtigung und anlagentechnische Modernisierung
- Klimapositiv mit innovativen thermisch und elektrisch aktivierten Dachsystemen, Wärmepumpe und Eisspeicher

Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht, Direktor Institut Werkstoffe im Bauwesen Universität Stuttgart,
Direktor MPA Universität Stuttgart, Präsident WTA International

17:30 – 18:15 Uhr

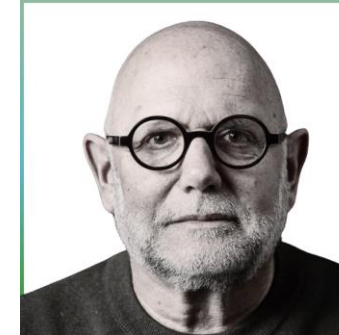
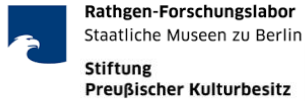
Der Weg zum klimafreundlichen Museum

- Klimabilanzierung
- Nachhaltigkeitsmanagement
- 7 Handlungsfelder

Prof. Peter Gorschlüter, Direktor, Museum Folkwang

18:15 Uhr · Zusammenfassung des Tages und Ende der Veranstaltung

SPEAKER:INNEN



Prof. Dr. Stefan Simon

Dr. Johanna Leissner

DI Oliver Kern

Dr. Heike Pöppelmann

Michael John

Dr. Nina Quabeck

Rathgen-Forschungslabor
Staatliche Museen zu
Berlin, Stiftung
Preußischer Kulturbesitz

Scientific Representative
for Fraunhofer, IAP, IBP,
ICT, IGB, ISC & MOEZ,
German Research Alliance
Cultural Heritage,
Fraunhofer Sustainability
Network,
EU-Büro Brüssel

Abteilungsleitung Technik
und Betrieb

Museum moderner Kunst
Stiftung Ludwig Wien

Direktorin

Braunschweigisches
Landesmuseum

Leiter
Gebäudemanagement und
Informationstechnik

Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden

Leiterin Restaurierung

Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen

SPEAKER:INNEN

Museum Folkwang



Staatgalerie



Prof. Peter Gorschlüter

Frauke Stengel

Marcel Brodbeck

Mag. Bettina Leidl

Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht

Gerlinde Riedl

Direktor
Museum Folkwang

Referentin für Marketing &
Nachhaltigkeit
Zeppelin Museum
Friedrichshafen GmbH

Leitung Facility
Management, Qualitäts-,
Energie- und Umwelt-
management
Staatgalerie Stuttgart

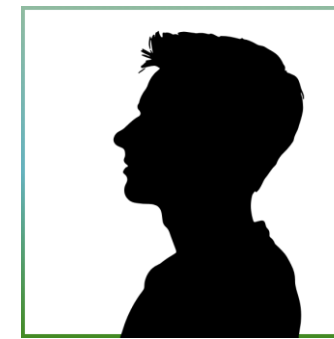
Direktorin
MuseumsQuartier Wien

Direktor Institut Werkstoffe
im Bauwesen Universität
Stuttgart, Direktor MPA
Universität Stuttgart,
Präsident WTA
International

Direktorin
KunstHausWien. Museum
Hundertwasser

Weitere folgen...

SPEAKER:INNEN



Dr. Peter Kienzle

Abteilungsleiter
Bauforschung & Hochbau

LVR-Archäologischer Park
Xanten

Franziska Pichlmeier

Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Hochschule München

**Univ.-Prof. Dr.
Christian Hanus**

Univ.-Prof. Dr. sc. techn.
Dipl. Arch. Feng,
Wissenschaftliche Leitung
des Research Lab
Sustainable Cultural
Heritage

Universität für
Weiterbildung Krems
(Donau-Universität Krems)

Bärbl Schrems

Leitung
Ausstellungsproduktion

Wien Museum

Tina Fabijanic

Teamleitung Betriebs und
Ausstellungstechnik /
Facility Management

Museum moderner Kunst
Stiftung Ludwig Wien

Bernd Schliephake

Technischer Leiter

Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen

So melden Sie sich an



<http://das-gruene-museum.de>



anmeldung@deutsche-kongress.de



+49 (0) 69 63006 900

ANMELDEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zur Veranstaltung Das grüne Museum beträgt € 295,- pro Veranstaltungstermin. Die Teilnahmegebühr für Kommunen und kommunale Einrichtungen, sowie Hochschulen beträgt € 195,-*. Für Dienstleister und Anbieter beträgt die Teilnahmegebühr € 745,-. Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Besuch der Vorträge und den Download der Vorträge. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bis 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin können Anmeldungen storniert werden. Für die Stornierung stellt die Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH eine Bearbeitungsgebühr von € 90,- zzgl. gesetzl. MwSt. in Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

GRUPPENRABATTE*

Wir gewähren Rabatte für Sammelanmeldungen einer Firma

- 2 Personen 10 % auf alle Anmeldungen
- 3 Personen 15 % auf alle Anmeldungen
- 4 Personen 20 % auf alle Anmeldungen
- ab 5 Personen 25 % auf alle Anmeldungen

WICHTIG: Die Anmeldungen müssen zur gleichen Zeit bei uns eintreffen.

***BITTE BEACHTEN SIE:** Eine Gewährung von mehreren Rabatten ist nicht möglich.

DATENSCHUTZ

Hinweis nach EU-DSGVO: Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit widersprechen, wenn Sie in Zukunft von uns keine Informationen mehr erhalten möchten.

Anmeldeformular

18.09.2024 | Berlin

- Reguläre Teilnahme:**
Very Early Bird (bis 31.07.2024): € 220,-
Early Bird (bis 31.08.2024): € 250,-
Regulärer Preis: € 295,-
- Reduzierter Preis für Kommunen, kommunale Einrichtungen & Hochschulen:**
Very Early Bird (bis 31.07.2024): € 120,-
Early Bird (bis 31.08.2024): € 150,-
Regulärer Preis: € 195,-
- Für Dienstleister und Anbieter: € 745,-**

17.10.2024 | Wien

- Reguläre Teilnahme:**
Very Early Bird (bis 31.07.2024): € 220,-
Early Bird (bis 31.08.2024): € 250,-
Regulärer Preis: € 295,-
- Reduzierter Preis für Kommunen, kommunale Einrichtungen & Hochschulen:**
Very Early Bird (bis 31.07.2024): € 120,-
Early Bird (bis 31.08.2024): € 150,-
Regulärer Preis: € 195,-
- Für Dienstleister und Anbieter: € 745,-**

05.11.2024 | Düsseldorf

- Reguläre Teilnahme:**
Very Early Bird (bis 31.07.2024): € 220,-
Early Bird (bis 31.08.2024): € 250,-
Regulärer Preis: € 295,-
- Reduzierter Preis für Kommunen, kommunale Einrichtungen & Hochschulen:**
Very Early Bird (bis 31.07.2024): € 120,-
Early Bird (bis 31.08.2024): € 150,-
Regulärer Preis: € 195,-
- Für Dienstleister und Anbieter: € 745,-**

Ich kann leider nicht teilnehmen, bestelle aber die Dokumentation der Veranstaltung für € 165,- € zzgl. MwSt.

Bitte informieren Sie mich über Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.

Firma/ Museum

Name, Vorname

Abteilung / Position

Code, falls vorhanden

Straße, Postfach, PLZ, Ort

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail (Warum ihre E-Mail-Adresse wichtig ist: Sie erhalten schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, damit Sie den Termin fest einplanen können)

Rechnungsadresse, falls abweichend:

Firma

Name, Vorname

E-Mail

Datum, Unterschrift